

Faunistische Notizen

Nachweise der Robinien-Miniermotte *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863 in Mittelbrandenburg im Jahr 2018



Records of the locust digitate leafminer *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863 in Central Brandenburg in 2018

Peter Sammler

1. Einleitung

Der erste Nachweis von *Parectopa robiniella* in Deutschland erfolgte durch A. Stübner (†) am 28.09. 2000 in Jänschwalde-Ost in Brandenburg. Der Fund wurde aber erst 2009 publiziert (GAEDICKE 2009). Dort wird der Nachweis wie folgt kommentiert:

„1101 *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863. BB (Brandenburg): 3 Minen Jänschwalde/Ost, 28.09.2000, 2 Männchen, 4 Weibchen, Jänschwalde/Dorf, 03., 04., 05., 07.04. 2008 (ex larva *Robinia pseudacacia*) leg. et coll. Stübner“

Die Art trat damit bei uns schon viel früher auf, als ich es nach meinem ersten Minenfund von *P. robiniella* am 26.09.2015 bei Gröden, MTB 4647/12, in Grenznähe zu Sachsen annahm (SAMMLER 2016). Damals vermutete ich, dieser Blättchenfalter würde sich von Ostsachsen aus nach Norden in Brandenburg ausbreiten, denn ich hatte erst Fundmeldungen der Art von S. Wießner aus Dresden-Albertsstadt (12.09.2011) und F. Graf aus Lohsa (18.09.2011) ermittelt. Jänschwalde-Ost und Jänschwalde, MTB 4153/1, liegen aber deutlich nördlicher als die oben genannten Fundorte.

2. Ergebnisse

Die Entwicklungsbedingungen waren für *P. robiniella* im Jahr 2018 in Mitteleuropa offensichtlich äußerst günstig. Da die Art bis zu drei Generationen im Jahr ausbilden kann, fand ich Minen von *P. robiniella* vor allem im Herbst und Spätherbst. Die letzten Minen-Nachweise von *P. robiniella* gelangen mir noch am 15. und 26. November. Die Suche nach der Miniermotte erfolgte fast ausschließlich an Robinien auf Pionierstandorten. Am ergiebigsten erwiesen sich dabei die Fiederblättchen an jungen Stockausschlägen (Abb. 1). Hier kamen neben den Faltenminen von *P. robiniella* auf der Blattoberseite, auf der Unterseite meist noch häufiger diejenigen der anderen Robinien-Miniermotte, *Macrosaccus robiniella* CLEMENS, 1859, vor. Die Häufung der Fundorte in Bahnhofsnähe ist weniger zufällig, sondern erklärt sich aus meiner häufigen Anreise mit dem Zug.

Fundorte:

MTB 3245/23	29.10.2018, Bhf. Oranienburg, 50 m O Güterbahnhof
3343/33	17.10.2018, Bhf. Nauen
3443/44	26.09.2018, 1. Priort; 2. Döberitzer Heide, Eichberg
3444/11	02.10.2018, Bredower Forst beim Forsthaus Brieselang
3444/14	02.10.2018, Bhf. Finkenkrug
3544/21	18.09.2018, Döberitzer Heide
3544/23	18.09.2018, Döberitzer Heide, 0,5 km W Groß Glienicke

- 3640/11 21.10.2018, 1. Bhf. Wusterwitz; 2. Brücke über den Elbe-Havelkanal bei Wusterwitz
- 3643/24 11.09.2018, Caputh zwischen Strandbad u. Bhf. Geltow
- 3643/42 11.09.2018, dito
- 3644/21 12.08.2018, Potsdam: Schlaatz
- 3644/23 08.10.2018, Potsdam: Drewitzer Str./Unter den Eichen
- 3644/32 21.08.2018, Wilhelmshorst: Ravensbergweg
- 3744/11 29.09.2018, Seddin: 0,3 km N Forsthaus Kunersdorf
- 3747/44 24.10.2018, Bhf. Königs Wusterhausen: Bahndamm-Böschung beim Parkplatz
- 3841/23 27.10.2018, Bad Belzig: Springbachmühle
- 3841/41 12.10.2018, Bad Belzig: 0,75 km NW Bhf. Belzig
- 3842/13 12.10.2018, Bhf. Baitz
- 3842/14 15.10.2018, Gömnigk
- 3842/31 15.10.2018, Locktow: 1,0 km N an der Straße nach Ziezow
- 3842/33 15.10.2018, Dahnsdorf: 0,3 km S Neue Mühle
- 3846/24 05.10.2018, Wünsdorf: Wünsdorfer Seestraße
- 3846/42 05.10.2018, Neuhof: 0,5 km N des Ortes
- 3847/13 05.10.2018, Wünsdorf-Waldstadt: 0,8 km O Ortsausgang an der L74 nach Töpchin
- 3941/24 17.07.2018, Finkenbergrain an der B2, ca. 2,0 km N Dietersdorf
- 3943/12 17.07.2018, Bhf. Treuenbrietzen-Süd
- 3943/14 26.11.2018, B102: 750 m S Ausfahrt Frohnsdorf
- 3943/44 26.11.2018, B102: 0,5 km NW Ortsausgang Altes Lager
- 3944/34 07.10.2018, Jüterbog: 0,5 km NW Ortsausgang in Richtung Neuheim, bei der Eisenbahn
- 3945/24 15.11.2018, Stülpe, Baruther Urstromtal
- 4044/12 07.10.2018, beim Bhf. Jüterbog

Hiermit liegen für *Parectopa robiniella* in Mittelbrandenburg aus dem Jahr 2018 viele Fundorte vor, die sich in Nord- Südrichtung ungefähr zwischen Oranienburg und Jüterbog und in Ost-West-Richtung zwischen Königs Wusterhausen und Wusterwitz befinden.

3. Diskussion

Weitere Minenfunde von *Parectopa robiniella* gelangen mir im Jahr 2016. Dort konnte ich die Art am Nordrand des Oberspreewaldes bzw. südlich des Schwielochsees nachweisen. Die Fundorte lagen am 22.09.2016 an der B320, ca. 1,5 km W Siegadel, MTB 4050/21, am 30.09.2016 an der Straße nach Byhlen, 1,0-1,5 km W des Ortes und am östlichen Ortsausgang von Byhlen, MTB 4051/33 sowie am 06.10.2016 N Byhleguhre, am S-Ufer des Byhleguhrer Sees, 0,2 km westlich vom Haus am See, MTB 4150/22. Der Erstfund der Art in Jänschwalde-Ost ist nur etwa 26 km von hier entfernt. Keine Beobachtungen zu *P. robiniella* in Brandenburg machte ich im Jahr 2017.

STÜBNER (2009) führt an, dass die Art seit 2000 aus mehreren Wojewodschaften Polens gemeldet wurde. Sie soll damals eine eher inselartige Verbreitung mit stabilen Populationen besessen haben, welche ein geringes Expansionsbestreben aufwiesen. Spätestens seit dem Massenaufreten von *P. robiniella* in Brandenburg, anderen deutschen Bundesländern und vermutlich in ganz Mitteleuropa im Jahr 2018 gilt dieses Verhalten jedoch nicht mehr. Seit 2018 wurde *P. robiniella* auch in anderen, weiter nördlich gelegenen Bundesländern, wie z. B. Sachsen-Anhalt (Aschersleben, Thale), Niedersachsen (Hildesheim, Peine) und Nord-

rhein-Westfalen sowie in den Niederlanden gefunden (DAHL 2018, RENNWALD 2018). Keine Nachweise liegen dagegen bisher aus Skandinavien und von den britischen Inseln vor. Im kommenden Jahr werde ich vor allem im Norden von Brandenburg Ausschau nach den Spuren des Blattdütfalters *P. robiniella* halten. Zwei weitere Mitstreiter habe ich dafür schon gewonnen.



Abb. 1: *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863. 05.10.2018, Wünsdorf, Seestraße. Foto: P. Sammler

4. Literatur

- DAHL, A. (2018): Neue Miniermotte an Robinie: *Parectopa robiniella*. www.ag-rh-w-lepidoptero-logen.de/.../neue-miniermotte-an-robinie-parectopa-robiniella. 18. September 2018.
- GAEDICKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (2): 75-100.
- GRAF, F. (2011): Lepiforum-Beitrag. 12. September 2011
- RENNWALD, E. (Bearbeiter) (2018): Bestimmungshilfen des Lepiforums: *Parectopa robiniella*. www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Parectopa_Robiniella 01.10.2018
- SAMMLER, P. (2016): Beobachtungen von Blattminen in Mittelbrandenburg. – Märkische Ent. Nachr. 18 (1/2): 137-166.
- STÜBNER, A. (2009): In: GAEDICKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (2) S. 76.
- WIEBNER, S. (2011): Lepiforum-Beitrag. 18. September 2011

Anschrift des Verfassers:

Dr. Peter Sammler, Dreves-Str. 21, 14473 Potsdam
e-mail: MP.Sammler@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_1](#)

Autor(en)/Author(s): Sammler Peter

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Nachweise der Robinien-Miniermotte *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863 in Mittelbrandenburg im Jahr 2018 Records of the locust digitate leafminer *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863 in Central Brandenburg in 2018 84-86](#)